Bayern International | commit | "GalA-Consult" "ГалА-Консалт" | Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ (BFP) ist einfach: Bayerische Unternehmerinnen und Unternehmer zeigen in ihren eigenen Betrieben oder bei Kooperationsveranstaltungen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in Form von Fachvorträgen, Werksbesichtigungen oder Einzelgesprächsterminen, und sie können darüber hinaus aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. "Bayern - Fit for Partnership" ist das internationale Weiterbildungsprogramm von Bayern International – finanziert durch das Bayerische Wirtschaftsministerium. Durchgeführt wird das Projekt von der Firma Commit Project Partners GmbH in Zusammenarbeit mit GalA-Consult auf kasachischer Seite.

Nutzen Sie BFP als Marketinginstrument und profitieren Sie von Besuchen ausländischer Fach- und Führungskräfte aus verschiedenen Branchen!

ZIELGRUPPE IN BAYERN

Das Projekt richtet sich an bayerische Anbieter von Technologien und Produkten im Bereich Maschinenbau für die Papier- und Verpackungsindustrie.

TEILNEHMER AUS KASACHSTAN

Die Akquise auf der kasachischen Seite wird durch GalA-Consult getätigt. Die Delegation umfasst ca. 15 Entscheidungsträger/innen aus Kasachstan, die an innovativen Technologien und Produkten für die Papier- und Verpackungsindustrie interessiert sind.

*Eine Liste der teilnehmenden kasachischen Unternehmen wird zeitnahe veröffentlicht.

GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN IN KASACHSTAN

Maschinen und Anlagen, die den neuesten Standards entsprechen, innovativ sind und besonders den Punkten der Nachhaltigkeit entsprechen, sind in Kasachstan besonders gefragt. Die kasachische Regierung, aber auch die Papier- und Verpackungsindustrie wollen ihre Anlagen und Ausstattung ausbauen, um den Bedarf der Verbraucher decken zu können und gleichzeitig umweltschonender und konkurrenzfähiger zu werden. Bayerische Unternehmen aus der Papier- und Verpackungsindustrie haben besonders gute Chancen im Bereich von innovativen, recyclebaren und nachhaltigen Materialien, moderner Anlagen und Technologien für die Papier- und Kartonherstellung sowie für die Papier- und Kunststoffverarbeitung.

STRUKTUR DES VERBRAUCHS VON PAPIER- UND KARTONVERPACKUNGEN IN KASACHSTAN

- Lebensmittelindustrie – 65 %
- Pharmazeutische und Haushaltschemiewaren – 20 %
- Tabak-, Parfüm-, Kosmetik- und Glasindustrie – 10 %
- sonstige – 5 %

DER MARKT FÜR PAPIER- UND VERPACKUNGSINDUSTRIE IN KASACHSTAN

Im Jahr 2021 produzierte Kasachstan 59,4 Tsd. t Papier und Pappe, 110,6 Tsd. t Schachteln, Kisten und Säcke sowie 35,1 Tsd. t Toilettenpapier. Das Land importierte in diesem Zeitraum 341,8 Tsd. t Papier, Pappe und Papiererzeugnisse im Wert von 526,3 Mio. USD. In Geldwerten ausgedrückt, stieg die Menge um 15 %, während das Volumen um 1,4 % zurückging. Die größte Menge 236 Tsd. t an Papier und Papierprodukten kam aus Russland. Darüber hinaus wurden Produkte aus China, der Türkei, der Ukraine, Deutschland und Finnland eingeführt. Auch in Kasachstan sind in den letzten Monaten die Papierpreise stark angestiegen.

Nach Schätzungen von Analysten entfällt der größte Teil des kasachischen Marktes für Papier- und Kartonverpackungen auf die inländische Produktion. Etwa 17 % Papier wurden importiert. Insgesamt sind ca. 300 kasachische Unternehmen für die Herstellung von Papier, Pappe und Kartonagen tätig, wobei große und mittlere Unternehmen nur unter Herstellung von Wellpappe und von Papier- und Kartonagen registriert sind.

WICHTIGE TRENDS IM BEREICH PAPIER- UND KARTONVERPACKUNGEN

- Zahl der Lebensmittelgeschäfte und Einzelhändler (Hauptverbraucher von Papier- und Kartonverpackungen) steigt. Das Erscheinungsbild und die Qualität der Verpackungen von Waren gewinnen an Bedeutung
- Entwicklung des elektronischen Geschäftsverkehrs: Rund 80 % der Waren werden in Kartonverpackungen geliefert. Mit zunehmender Beliebtheit von Online-Bestellungen steigt auch die Nachfrage nach Verpackungen aus Papier und Wellpappe
- Personalisierung von Verpackungsmaterialien und die Verwendung von Vollfarbdrucken: zunehmende individuelle Anforderungen für Verpackungen (früher: Verpackung in Standardkartons mit Schaumstoff gefüllt)
- Wachsende Nachfrage nach Markenverpackungslösungen mit einzigartigem Design und Abhebung von Konkurrenzprodukten
- Abwendung von Einwegverpackungen aus polymeren Werkstoffen. Umweltfreundlichere Verpackungen sind im Kommen: Beachtung von Umweltanforderungen steigt
- Entwicklung von farbenfrohen SRP-Verpackungen (Schaukästen): Vermeidung von aufwendigem Aus- und Umpacken, dafür mehr Aufmerksamkeit der Kunden auf SRP-Verpackung, was den Nachschub in der Vitrine um das Zweifache beschleunigt
- Geringer Verstädterungsgrad und Konzentration der Hauptakteure in industrialisierten Gebieten und Großstädten: Hauptabnehmer von Papierbehältern und - verpackungen sind in diesen Regionen angesiedelt und die Hersteller zielen auf einen geringen logistischen Aufwand ab
- Mangel an eigenen Rohstoffen: bevorzugter Kauf von hochwertigen Wellpappverpackungen, deren Rohstoffe nicht in Kasachstan produziert werden

ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDETAILS

- Sie treffen auf ca. 15 Entscheidungsträger aus Kasachstan
- Firmenbesichtigungen/Präsentationen
- Hausmesse/B2B-Gespräche
- Sprache: Verdolmetschung (Deutsch/Russisch)
- Kostenfreie Teilnahme für bayrische Unternehmen

ANSPRECHPARTNERIN

Information und Anmeldung
Commit Project Partners GmbH
Irina Kalinina
+49 30 206 1648-22
i.kalinina@commit-group.com

ANSPRECHPARTNERIN

BFP-Programm
Bayern International GmbH
Sophia Gutekunst
+49 89 66 05 66–105
SGutekunst@bayern-international.de

Bayern International

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Verbindliche Anmeldung zu „Bayern –Fit for Partnership“

Projekt-Nr.	Land, Thema

Unternehmen	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Teilnehmer (Titel, Vorname, Name)	
Funktion	
Telefon, Mobil	
E-Mail	

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an dem genannten Delegationsbesuch im Rahmen von „Bayern – Fit for Partnership“ an. Eine Weitergabe meiner Anmeldedaten an das Bayerische Ministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie erfolgt aufgrund von Dokumentationspflichten. Der Weitergabe der Kontaktdaten an die anderen angemeldeten Teilnehmer dieser Veranstaltung wird hiermit zugestimmt.

Ich bestätige zudem, dass ich einverstanden bin, mich an der **Follow-Up Befragung** ein halbes Jahr nach Projektende zu beteiligen. Diese dient zur Qualitätskontrolle und Weiterentwicklung des Programms. Die dort gemachten Angaben werden vertraulich und anonymisiert verwendet.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift, Firmenstempel

Bitte senden Sie diese Anmeldung zusammen mit der Datenschutzerklärung unterzeichnet an die beauftragte Durchführungsgesellschaft:

Firma	Anschrift und Kontaktdaten

Einwilligung zur Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Teilnahme an „Bayern – Fit for Partnership“

Hiermit erkläre ich als Teilnehmer/in der Projektreihe „Bayern – Fit for Partnership“ mein Einverständnis, dass der Veranstalter Bayern International und die Durchführungsgesellschaft die von mir angegebenen Kontaktdaten erheben, speichern und verarbeiten. Bayern International ist für operative Aufgaben der vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie organisierten Außenwirtschaftsförderung in Bayern zuständig. Ich willige ein anlassbezogen über Aktivitäten, Serviceleistungen und Veranstaltungen zu außenwirtschaftlichen Themen informiert zu werden.

Fotoaufnahmen

Wir weisen hiermit darauf hin, dass während der Veranstaltung u.U. Fotoaufnahmen gemacht werden, auf denen Sie als Teilnehmer/in abgebildet sein könnten. Der späteren Verwendung für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit kann jederzeit ggü. dem Veranstalter oder der Durchführungsgesellschaft widersprochen werden.

Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten erfolgt gemäß der Datenschutzerklärung von Bayern International (https://www.bayern-international.de/services/datenschutzerklaerung/). Nach Art. 13 DSGVO sind wir verpflichtet, Sie über die Erhebung personenbezogener Daten zu informieren. Die Informationen hierzu können unter https://www.bayern-international.de/ds eingesehen werden. Sie können gemäß Art. 21 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns erhalten möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, per E-Mail (datenschutz@bayern-international.de), telefonisch (+49 89 660566-100) per Fax (+49 89 660566-150) oder schriftlich (Bayern International – Bayerische Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH, Landsberger Str. 300, 80687 München).

Ort, Datum	Unterschrift, Firmenstempel